







größartigen materiellen und geistigen Mitteln die Hand, um mit ihnen und durch sie vor Ablauf seines Lebens die großartigen Ideen verwirklicht zu sehen...

Wir hatten zum öftern Gelegenheit zu beobachten, welchen Aufschwung die oberfleschischen Werke nahmen, sowie Eisenbahnen sie berührten.

Die gedachte Eisenbahn dürfte Ende 1857 fahrbar sein; sie wird außer den erwähnten auch den Bortbeil haben, daß sie Anlaß geben wird...

So viel uns bekannt geworden, hat die neu entstandene Gesellschaft bereits den Bau eines großartigen Walzwerks an zweckentsprechender Stelle beschloffen...

[Notizen aus der Provinz.] Görlitz. Da bei den letzten Ergänzungswahlen für unsere Stadtverordneten-Versammlung einige Doppelwahlen vorgekommen sind...

Bunzlau. Hier und in der Umgegend kommen noch immer viele Diebstähle vor, die nicht verschlehen, manche bange Befürchtung für den Winter zu erregen.

Glogau. Nach Bestimmung der königl. Regierung muß fortan die Revision der städtischen Kassen immer am 7. jedes Monats stattfinden.

Brieg. Hier ist bereits am 3. Dezember die Speise-Anstalt für Unbemittelte eröffnet worden. Um sie auch den Almosen-Empfängern zum Vortheil reichen zu lassen...

Fevilleton.

Berlin, 5. Dezbr. [Franz Liszt.] Es kann ein wichtiges Ereigniß genannt werden, daß Franz Liszt bei uns eingetroffen ist.

Wie die „Br. Ngt.“ melden, ereignete sich auf der Bahnstrecke zwischen Adamsbühl und Hanso am 14. v. Mts. folgender Fall: Als an demselben Morgen mehrere Bedienstete und Arbeiter mit einigen mit Steinschotter belasteten Wagen...

ihren Fuß gesetzt, werden das Ballhaus der neuen musikalischen Revolution werden. Dann müssen wir an die gute alte Zeit denken...

Von großem Kunstinteresse war die Aufführung des königl. Dom-Chores, worin uns zu erbaulichem und belehrendem Vergleiche die Werke älterer deutscher und italienischer Meister vorgeführt wurden: Palestrina, Vittoria, Bernabei und Caldara auf der einen...

Das Repertoire der königlichen Oper wurde durch Spontini's prächtige Oper „Dionysia“ bereichert. Das Schauspiel brachte, neben dem „Ring“ von Charlotte Birch-Pfeiffer, das „Kathchen von Heilbronn“, jenes innige und zarte Drama, welches zu den besten Dichtungen unserer Literatur gehört.

Im dekoratorischen Kunstgebiete erwarb sich Elise Schmidt fast ungetheilten Beifall durch die Vorlesung ihrer inhaltreichen psychologischen Kompositionen und durch meisterhaften dramatischen Vortrag einiger klassischer Stücke.

[Drei Fürstinnen.] Aus einer Abrechnung der Kaiserin Josephine mit ihrem Modistin und Modeschneider Leroy für Arbeiten und Lieferungen während der ersten 10 Monate des Jahres 1806 erhellt, daß die Kaiserin beim Beginn des Jahres demselben 63,000 Fr. auf alte Rechnung schuldig geblieben war...

„Der Präsidentenstuhl wird Ihnen nicht genügen, der Thron eines Kaisers oder ein lebenslangliches Gefängniß müssen Ihr Loos sein, das sind Ihre eigenen Worte. Eine Heirat mit mir dürfte Ihnen den Weg zum Throne versperren. Ich wünsche Ihnen Glück. Versagt Ihnen das Schicksal den Erfolg, der Ihr Ziel ist, so kommen Sie nach Spanien und ich bin die Ihre, dann nehme ich Ihre Hand an.“

[Eine schwebende Bauersfrau.] Wie die „Br. Ngt.“ melden, ereignete sich auf der Bahnstrecke zwischen Adamsbühl und Hanso am 14. v. Mts. folgender Fall: Als an demselben Morgen mehrere Bedienstete und Arbeiter mit einigen mit Steinschotter belasteten Wagen...

her Morgenflunde auf dem Gehwege neben dem Bahngelände, und trat in der Dunkelheit fehl und stürzte hin, fiel aber dabei unglücklich (oder vielmehr noch glücklicher) Weise auf die neben einander laufenden Drähte des Telegraphen auf...

\*\* Die Kartographie hat in neuerer Zeit so erstaunliche Fortschritte gemacht, sowohl hinsichtlich des wissenschaftlichen Wertes ihrer Erzeugnisse, als hinsichtlich ihrer technischen Ausführung...

Eine ihrer verdienstvollsten Unternehmungen ist der: Ewaldsche Hand-Atlas und der Wand-Atlas der allgemeinen Erdkunde und physischen Erdschreibung.

Dies gilt namentlich von Nr. 14 und 40, darstellend die Gletscher der Alpen und das vergleichende Profil der Berggipfel in Beziehung der Schneegrenze.

Vortreflich ist besonders die Darstellung der Gebirge, wobei im Interesse der Uebersichtlichkeit das allgroße Detail, so wie die Uebersetzung der Karte mit Namenbezeichnungen vermieden ward.

Leipzig, 5. Dezember. Der glückliche Planetenentdecker Dr. R. Luther in Bilk bei Düsseldorf hat nun auch einen neuen veränderlichen Stern in den Fischen angekindigt, den er am 28. Okt. v. J. in 9. 10., den 16. Februar v. J. aber in 11. Größe beobachtete...

Im Hafen von Tunis hat am 18. v. M. eine Wasserhose schweres Unglück angerichtet. Ein Augenzeuge berichtet darüber: „Heute Morgens halb 7 Uhr zog eine Wasserhose über den Hafen weg; im Nu waren 5 Schiffe verfenkt und ein höchstes aller seiner Masten geraubt.“

# Breslau, 5. Dezbr. [Sonntags-Vorträge im Musiksaal der Universität. III.] Am verwichenen Sonntag hatte das größere Publikum zum erstenmal Gelegenheit, Hrn. Prof. Dr. Römer, derzeitigen Inhaber des Lehrstuhls für Mineralogie, öffentlich zu hören.

Unstreitig ist die Braunkohle der 3. Schicht der Keilfelsen Laubbäume von Bögeln und die ersten Laubbäume. Die fünfte Formation zeigt jene auffallenden Thierformen, wie die Saurier, Ammoniten oder Ammonshörner, Beufelsberger, deren Geschlechter meist noch in der Jetztzeit bekannt sind.

\* Das ganze Werk zerfällt in VI Sektionen: die mathematisch-geographische, physikalische, naturhistorische, ethnographische, topisch-geographische und statistisch-topographische.

(Fortsetzung.)

der jegigen organischen Welt; denn bis jetzt hat sich noch kein fossiler Mensch aus den früheren Epochen des Erdbodens auffinden lassen.

Den nächsten Vortrag wird Hr. Dr. med. Keller über Diätetik halten.

Am 4. Decbr. erscheint in Paris in der Librairie Nouvelle ein zweibändiger Roman von Dr. Beron, betitelt: „Cinq cent mille francs de rente.“

„Johannes Rathenow“ von Robert Giseke wurde in Bremen kürzlich wiederholt mit Beifall gegeben. Wilhelm Kunst spielte die Hauptrolle.

Gefetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

- Die Nr. 284 des Preuss. Staats-Anz. bringt 1) den allerhöchsten Erlaß vom 22. Oktober d. J., betreffend die Bekleidung der kaiserlichen Vorrechte für die oesterö. Kreis-Schaffee;

Von dem königl. Obertribunal ist ein überaus wichtiges Rechtsprinzip entschieden worden. Der Rechtsanwalt Volkmar war in einer Wchsfelsache beauftragt worden, eine Nichtigkeitsbeschwerde bei einem pommerischen Kreisgericht einzulegen.

Die Frage, ob derjenige, welcher bei einem Gast- und Schankwirth nur zum Genusse von Speisen oder Getränken eintritt, ein aufgenommenener Gast im Sinne des § 217 Nr. 5 des Strafgesetzbuchs sei, wurde vom königl. Obertribunal in einer Untersuchungssache verneint.

[Zum Sobornheim'schen Prozeß] bringt der Staatsanwalt Adlerdamit nicht, durch eine entstellte Darstellung des Sachverhaltes, in der wider die Kaufleute Sobornheim geführten Untersuchung, die öffentliche Meinung zu Gunsten der Angeklagten und gegen die ergangene richterliche Entscheidung kaptivirt werde, in Betreff der faktischen Sachlage des in Rede stehenden Prozesses nachstehendes amtlich zur öffentlichen Kenntniss: Der Kaufmann Nehfisch zu Posen hatte dem Kaufmann Moris Sobornheim hieselbst das Konnoissement über eine durch den Schiffer Gutsche auf hier dirigirte Ladung Weizen mit dem Auftrage übergeben, solche bestmöglichst für seine Rechnung zu verkaufen.

ähnlicher Fall, bei welchem beide Gebrüder Sobornheim theilhaftig gewesen, hier unerörtert bleiben kann, da derselbe in dem fraglichen Referat nicht weiter besprochen worden ist.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

Die ärarischen Metall- und Schwefelwerke in Oesterreich. Obgleich in Oesterreich das Berg- und Hüttenwesen in letzter Zeit verflorht hat, immer mehr und mehr an Ausdehnung zu gewinnen, so ist es doch nicht im Stande gewesen, den Fortschritten, welche dieser Industriezweig in Preussen gemacht hat, zu folgen.

Die Gesamt-Produktion während der Zeitperiode von 1843 bis 1852 einschließlich betrug mithin an Gold 22,069 wiener Mark, an Silber 797,149 wiener Mark, an Quecksilber 29,337 Etr., an Uranerz 287 Etr., an Kupfer 174,974 Etr., an Zinn 33,584 Etr., an Blei 449,334 Etr., an Weiglöthe 182,844 Etr., an Antimon 32,337 Etr., an Arsenik 166,977 Etr., an Kobalt 17,955 Etr., an Kobalterzen 628 Etr., an Arsenik 30 Etr., an Zinkblende 38,821 Etr., an Galmei 36,829 Etr. und an Schwefelspath 5633 Etr.

Der Nachricht der „Ostsee-Zeitung“, daß wegen der in Polen ausgebrochenen Kinderpest, die Einfuhr sämtlicher Waaren aus Rußland verboten sei, auch dem Personenverkehr bedeutende Schwierigkeiten in den Weg gelegt würden, haben wir Veranlassung zu widerprechen.

C. B. [Der Tabakbau in Schlesien.] Auf eine von dem Landes-Oekonomie-Kollegium gegebene Anregung ist die Verbesserung des Tabakbaues in der Provinz Schlesien von dem Vorstande des landwirthschaftlichen Centralvereins näher ins Auge gefaßt worden.

P. C. Die kaiserliche moldauische Regierung hat kürzlich mit Genehmigung der türkischen Pforte unter gewissen einschränkenden Bedingungen die Ausfuhr von Bauholz und Salz aus dem Hafen von Galatz freigegeben.

Ausfuhrung der Ladung an ihrem unverdächtigen Bestimmungsort nachgewiesen werde. In letzterer Beziehung hat auch der Schiffsführer noch eine verpflichtende Erklärung abzugeben, bevor er die Erlaubniß zum Auslaufen erhält.

Die hauptsächlichsten Exportartikel Japans bestehen in Kupfer und Seidenwaaren. Daneben werden auch Lackwaaren und etwas rothe Baumwolle ausgeführt. Der nicht vom Staat in Anspruch genommene Theil des Bergwerkes wird kontraktlich meist den Holländern überlassen.

London, 3. Dezember. Heimischer Weizen in mäßigem Vorrath auf dem Markt; beste Qualität realisirte den Preis vorigen Montags; anderer blieb großentheils unverkauft, außer eine Partie aus Kent, auf welche 1-2 s. nachgelassen wurden.

C. B. Berlin. In mehreren Gegenden, in welchen in Folge der während des Sommers und namentlich zur Zeit der ersten Heuernte geherrschten Kälte und der dadurch veranlaßten anhaltenden Ueberschwemmung niedrig gelegener Wiesen, ist ein großer Theil des Heues nicht gehörig trocken und mehr oder weniger verdorben eingebracht worden.

Noch in keinem Jahre seit langer Zeit wird hier in Berlin mit so geringen Zufuhren und so knappen Vorräthen in den Winter eingetreten, als gegenwärtig.

Breslau, 6. Decbr. Auch heute war die Börse in matter Haltung und das Geschäft schwach, daher die Aktien-Course gegen gestern wenig differirten.

C. [Produktenmarkt.] Das Geschäft blieb heute sehr leblos, Preise zwar ohne Aenderung, aber nur mühsam behauptet.

Weizen, ord. weißer und gelber 112-118 Egr., mittlerer 120-130 Egr., feiner 130 Egr., feinsten gelber bis 156 Egr., feinsten weißer bis 168 Egr.

Deltsamen schwach begehrt, Winterraps mit 130-148 Egr., Sommerrübsen mit 115-126 Egr. pro Scheffel künftlich.

Wasserstand. Breslau, 6. Dec. Oberpegel: 12 F. 10 Z. Unterpegel: 1 F. 4 Z. Eisstand.

Eisenbahn-Zeitung.

Reichenberg, 26. Novbr. Die Arbeiten an der Zittau-Reichenberger Bahn wurden diesen Herbst mit Eifer betrieben, nur der seit wenigen Tagen eingetretene Frost wird wohl den Erdarbeiten auf sächsischer Seite ein Ziel setzen.

Die bergisch-märkische Eisenbahn-Gesellschaft hat bei der Staatsregierung die Konzession zum Bau einer Eisenbahn von Dortmund über Witten nach Oberhausen und Mählheim, nachgesucht, und ausdrücklich erklärt, sie verzichte auf eine Staatsunterstützung bei diesem Unternehmen.

[5799] Die Verlobung unserer Tochter Ottilie mit dem Kaufmann Herrn Ernst Meiser...

Entbindungs-Anzeige. [3789] Die heute Früh 10 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Paula...

Entbindungs-Anzeige. [3821] Die heute Morgens 3 Uhr erfolgte Entbindung meiner geliebten Frau Anna...

Todes-Anzeige. [3774] Am 30. November d. J. verschied unsere innigst geliebte Mutter und Schwiegermutter...

Todes-Anzeige. [3771] Das heute Nachmittag 1 1/2 Uhr nach mehrjährigen schweren Leiden erfolgte sanfte Dahinscheiden unserer innigstgeliebten theuren Gattin und Mutter...

Theater-Repertoire. Freitag den 7. Dezbr. 58. Vorstellung des vierten Abkommens von 70 Vorstellungen...

Lüstner's [5790] dritte und letzte Quartett-Soirée findet Freitag den 14. December statt.

Kränzchen im Saale des Königs von Ungarn. Einladungskarten für Mitglieder und Gäste...

Zum Besten invalider Krieger aus den Jahren 1813, 1814, 1815. Sonntag den 9. d. M.: Grand Bal paré im Café restaurant.

Liegnitz. [3783] Zu der morgen Sonntag den 8. d. M., Abends 7 Uhr, im großen Logen-Saale stattfindenden Schluss-Danzstunde...

Weiß-Garten. Heute, Freitag den 7. Dezbr.: 2. Abonnements-Konzert der Springerischen Kapelle.

Bekanntmachung. [3776] Auf den am 11. d. M. bei dem hiesigen Kreis-Gericht stattfindenden Verkauf der Gafertier Thun- und fischen Besatzung...

Auszahlung der Pfandbriefzinsen. Die Einlösung der in Weihnachten d. J. fällig werdenden Zinstupons zu den schlesischen landwirtschaftlichen Pfandbriefen wird in dem Zeitraume von 3. bis 22. Januar 1856...

Bekanntmachung. Die Zinsen der bei der städtischen Sparkasse niedergelegten Kapitalien werden für den Weihnachtstermin d. J. vom 5. bis 23. Januar 1856...

Oberschlesische Eisenbahn. Die Lieferung von 700 Str. rohen und 600 Str. raffinierten Rübböles für unsere Verwaltung in der Zeit vom 1. Januar bis 16. März 1856...

Königl. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn. Die Lieferung von 5725 Schachtruthen Kies für die Einbettung des Bahngleises der IV. Bau-Abtheilung...

Wilhelms-Bahn. Der Verkehr der Kaiser Ferdinands-Nordbahn und der Wilhelms-Bahn erleidet dadurch große Störungen, daß große Getreideendungen vielfach nur bis Dderberg an eine fingirte Adresse...

Albums u. Poesiebücher in Leder, Atlas und Sammet, Papeterien, Notizbücher in Atlas und Sammet, Schreibmappen in Leder und Sammet...

So eben erschien in Karl Wiegand's Verlage in Berlin und ist in Breslau bei Trewendt u. Granter, sowie in allen andern Buchhandlungen vorrätig: Uebersicht über das Versuchsfeld in Frankenselde...

Berwinterung der Dderschiffer bei Aurith a. D. Hierdurch erlaube ich mir mein am Orte bestehendes Expeditions-Geschäft wie in früheren Jahren bei Gelegenheit der hier und in der Nähe stehenden Schiffer, zur Ausladung und Beförderung von Gütern zum nächsten Bahnhof Frankfurt zc. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung zu empfehlen.

Die Stiefel- u. Gummischuh-Fabrik von F. W. Berg befindet sich jetzt Große Grotzengasse Nr. 6 und werden daselbst neue und alle Arten Gummischuhe aufs beste und billigste reparirt und besohlt.

Empfehlenswerthes Festgeschenk! Bei Im. Fr. Wöller in Leipzig erschien in 6. Auflage und kann durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes bezogen werden...

Speisen, Backwerke, Getränke und Eingemachtes als: Suppen, Kaltshalen, Fleisch- und Fischspeisen mit Zubehör, Saucen, Ragouts, Gemüße, Salate, Compots, Milch-, Mehl- und Eierspeisen, Cremes, Gelees, Backwerke...

Zwei Reformations-Predigten von H. Gerhardt, unirt-evangelischem Pfarrer in Schwoitz. Preis 4 Sgr. Die eine giebt Antwort auf die Predigt eines Jesuiten-Paters über den Kirchenbegriff...

Sangesblüthen aus den Papieren einer Dame von Stande. Mit einer Vorrede des Herrn Konsistorialrath Dr. W. Böhmner, Preis brosch. 20 Sgr., eleg. geb. 25 Sgr.

Dichtungen von Constance. Herr Konsistorialrath Böhmner sagt von den Sangesblüthen: Sehr viele Gedichte sind Ergüsse eines reichen dichterischen Gemüthes...

Unter den Namen Eichner und Just haben zwei Handelsleute in mehreren Städten der Provinz die von ihnen feilgebotene Stärke fälschlich als „aus der Weizen-Stärke-Fabrik von G. Dierig in Peterswaldau bezogen“ verkauft.

5 Thlr. Belohnung. Ein Hypotheken-Instrument über 5000 Thlr. ist verloren gegangen, dasselbe ist für den Finder ganz werthlos, und es wird derselbe dringend gebeten dieses Instrument Magazinstraße Nr. 1, eine Treppe, gegen obige Belohnung abzugeben.

Brennapparat-Gesuch. Ein noch in vollständig brauchbaren Zustande befindlicher Brennapparat von neuer zweckmäßiger Konstruktion, ausreichend, eine täglich 2500-3000 Quart Maische abtreiben und dabei 60-80° Spiritus erzeugen zu können, wird zu kaufen gesucht.

Bekanntmachung. Die Lieferung des Bedarfs von Bettwäsche und Krankenkleidern im Bereiche des fünften Armeekorps pro 1856, aus reinem Leinen resp. von echter Indigofärbung, bestehend in: 30 feinen Bettlaken, 30 feinen Deckenbezügen, 60 feinen Kopfpolsterbezügen, 30 feinen Handtüchern, 1000 ordinären Bettlaken, 400 ordinären blaublanten Deckenbezügen, 50 ordinären weißen desgl., 400 ordin. blaublanten Kopfpolsterbezügen, 50 ordinären weißen desgl., 1600 ordinären Handtüchern, 100 Paar wollenen Socken, 250 Paar Pantoffeln...

Bekanntmachung. Die näheren Bedingungen und Proben sind in unserer Registratur, so wie im Geschäftslokale der königlichen Garnison-Verwaltung in Slogan zur Einsicht ausgelegt, und bleibt es den Submittenten überlassen, im Termine persönlich zu erscheinen oder durch einen Bevollmächtigten sich vertreten zu lassen...

Bekanntmachung. In dem über den Nachlaß des Maurermeisters Martin August Niemann eröffneten abgeklärten Konkurs ist der Justizrath Schneider zum definitiven Verwalter der Masse bestellt worden.

Bekanntmachung. Es ist in der letzten Zeit häufig vorgekommen, daß Löschpflichtige, welche nicht in Person zum Löschdienst erschienen, als Stellvertreter ganz ungeeignete Leute geschickt haben. Wir bestimmen deshalb, daß diejenigen Löschpflichtigen, welche den Dienst nicht in Person thun, die anzunehmenden Stellvertreter im städtischen Sicherheits-Amt, Elisabethstraße Nr. 13, vorstellen lassen, damit deren Tüchtigkeit geprüft werden kann.

Bekanntmachung. Es ist in der letzten Zeit häufig vorgekommen, daß Löschpflichtige, welche nicht in Person zum Löschdienst erschienen, als Stellvertreter ganz ungeeignete Leute geschickt haben. Wir bestimmen deshalb, daß diejenigen Löschpflichtigen, welche den Dienst nicht in Person thun, die anzunehmenden Stellvertreter im städtischen Sicherheits-Amt, Elisabethstraße Nr. 13, vorstellen lassen, damit deren Tüchtigkeit geprüft werden kann.

Bekanntmachung. Mittwoch den 12. d. Mts. sollen in unserem Forste von Ransfen circa 400 Stück Eichen, wie eine Parzelle eignen Schälholz auf dem Stamme an den Weistbietenden, welcher ein Drittel seines Gebots sofort baar zu entrichten hat, öffentlich verkauft werden.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Bekanntmachung. Die die zu dem hiesigen Amtslokale an, zu welchem Pachtlustige, die sofort eine Kautions von 300 Thlr. erlegen können, mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß im Termine deren Letzste vorzuliegen sind, und daß der Zuschlag bis zum 17. Dezbr. d. J. vorbehalten wird.

Konkurs-Eröffnung. Königl. Kreis-Gericht zu Sagan, 1. Abtheilung, den 28. November 1855...

festgesetzt worden. — Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann und Rathsherr Göppe bestellt...

Alle diejenigen, die an die hier verstorbenen Gebrüder Gottfried und Samuel Seiler rechtliche Forderungen zu machen haben...

Dagegen werden alle diejenigen aufgefordert, die mit ihren Zahlungen an die genannten Gebrüder Seiler im Rest stehen...

Auktion. Dienstag, den 11. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen im Hofe zu Stadt Aachen...

Große Auktion. Montag den 10., Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. d. Mts. und zwar jeden Tag von 9 Uhr ab...

Schiffahrts-Anzeige. Obgleich einige Tage gelindes Wetter und Regen war, konnten die in unserer Mittheilung vom 22. v. M. angegebene Schiffer wegen dem ungemein niedrigen Wasserstande nicht weiter fahren...

Schiffahrt-Gesellschaft. Schiffer Friedr. und Gottfr. Liebhardt, Genet. Leopold Wienke, Gottl. Schmiede, Gottlieb Wente, Ernst Bähr, W. und D. Jagott, Carl Homann, Carl Piefke und Friedr. Bräuer...

Agentur-Gesuch. Ein solider und thätiger Kaufmann in Aachen (Rheinprovinz), welcher sechszehn Jahre bei einem bedeutenden Tuch-Fabrikanten als Direktor u. Kommis servierte...

Zur Mühlenbesitzer. Die Mitglieder des Versicherungs-Vereines für Mühlenbesitzer bei der Magdeburger Feuer-Versicherungsgesellschaft werden in ihrem besondern Interesse bei dem nahe bevorstehenden Termine erinnert...

Feinstes Kartoffelmehl. Empfehle im Ganzen so wie einzeln billigst. C. W. Schiff, Neuschestrasse 58/59.

Zum Auftrag der Erben des hieselbst verstorbenen Justiz-Raths Carl Stöckel I. ersuche ich die Herrn Mandanten desselben für Abholung der Manual-Akten sorgen zu wollen.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich hierdurch die Anzeige, daß ich von heute ab fremdes Papiergeld nur zum Tagescourse annehme. Breslau, den 5. Dezember 1855.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir fremdes Papiergeld von jetzt ab nur zum Course und in Folge des Gesetzes vom 14. Mai 1855...

Unsern geschätzten Debitores in der Provinz und auswärts die ergebene Anzeige, daß wir fremde Kassen-Anweisungen bis zum 20. Dezember vollgiltig annehmen.

Unsern werthen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir von jetzt ab fremdes Papiergeld à point unter 10 Thlr. nur nach dem Tagescourse annehmen.

Korn und Vock. C. D. Jäschke. Heinrich Zipp. A. Haase u. Comp. Adolph Stenzel. Lustig und Sella.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß wir fremdes Papiergeld unter 10 Thlr. nur noch vom 15. bis Ende dieses Monats zum Tagescourse annehmen.

Der Bock-Verkauf. In meiner, durch ihren Gesundheitszustand ausgezeichneten Heerde beginnt mit dem 8. Dezember. Auch können noch 100 Stück kräftige Zuchtmutter-Schafe und 50 Stück Schöpfe als Wollträger abgegeben werden.

Der veränderte Postenlauf veranlaßt mich zu der ergebene Bitte, in Zukunft Briefe an mich nach Rathen bei Wolpersdorf, Paket-Stationen und rekommandirte Briefe aber wie bisher, Rathen bei Wünschelburg adressiren zu wollen.

Geschäfts-Verkauf. In einer mittleren Provinzialstadt Schlesiens, an der Eisenbahn gelegen, ist ein sehr rentables, seit vielen Jahren bestehendes Schnitt-u. Weiswaaaren-Geschäft zu verkaufen.

Agentur-Gesuch. Ein solider und thätiger Kaufmann in Aachen (Rheinprovinz), welcher sechszehn Jahre bei einem bedeutenden Tuch-Fabrikanten als Direktor u. Kommis servierte...

Zur Mühlenbesitzer. Die Mitglieder des Versicherungs-Vereines für Mühlenbesitzer bei der Magdeburger Feuer-Versicherungsgesellschaft werden in ihrem besondern Interesse bei dem nahe bevorstehenden Termine erinnert...

Feinstes Kartoffelmehl. Empfehle im Ganzen so wie einzeln billigst. C. W. Schiff, Neuschestrasse 58/59.

Die Magdeburger Feuer-Versicherungsgesellschaft übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

Freiwilliger Verkauf der zum Schloßvorwerk Rybnik und Smolna gehörigen Wohn- und Wirthschaftsgebäude. A. Borwerk Rybnik.

1) Die ehemalige Oberamtman-Behaltung, massiv, mit Flachwerk eingedeckt, enthält 5 Wohnstuben, 1 Küche. Im Dach 1 Giebel- und 1 Eckstube, gebielt, mit Hochdecken versehen. Materialwerth 1404 Thlr.

B. Borwerk Smolna. 15) Wohnhaus massiv, mit Schindeln eingedeckt, enthält 2 Eingänge, 4 Stuben, 3 Küchen, 2 Kammern, 72' lang, 28 1/2' tief, 9' hoch.

16) Scheune von Halbholz mit Schobendach, 141' lang, 32' tief, 12' hoch. Bauzustand mittelmäßig. Materialwerth 187 Thlr.

Den ehemals Brennholz berechtigten Bürgern der Stadt Rybnik gehörig, abgetheilt im Gesamtbetrage auf 13,663 Thl. 3 Sgr. werden am 17. Dezember d. J. und folgende Tage in dem Magistratslocale (der Kammerlei-Kanzlei) zu Rybnik von 9 Uhr Vorm. ab, an den Meist- und Bestbietenden verkauft werden...

Die Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung von Joh. Urban Kern, Ring Nr. 2, empfiehlt ihr vollständig sortirtes Lager befeind und hält stets alle öffentlich in dieser Branche angezeigten Artikel vorräthig.

Auf das angekündigte Buch: „Lose Existenzen — Verlorene Menschen“ („Breslauer Skizzenbuch“) find schon jetzt in den Buchhandlungen zahlreiche Bestellungen eingegangen.

36,000 Thlr. sind auf Rittergüter zu vergeben und das Nähere unter A. V. H. poste restante Breslau zu erfahren.

Zwei sehr schöne Gips-Figuren in Lebensgröße, mit sinnreichem Mechanismus, welche in jedem Puz-Zimmer, Saal oder Garten eine Zierde, sind mit oder ohne Mechanismus unter Arbeit, billig zu verkaufen.

Eine pupillarlichere Hypothek von 1300 Thaler, auf eine ländliche Besitzung nahe an Breslau, ist zu vergeben.

Ein unverheiratheter Kutscher, der zugleich Bedienung machen kann, so wie ein brauchbarer Gärtner können zum 1. Januar placirt werden.

Kieler Sprotten, Hamb. Speckbücklinge. Gebrüder Knaus, Dhlauerstrasse Nr. 5/6, zur Hoffnung.

Reißzeuge, Fabersche Bleistifte, Zuckerkästen, Pastellfarben, Papier pelle, empfiehlt die Papierhandlung von F. Schröder, Abrechtsstrasse 41.

Schlittengeläute, Schlittenbeller, Schlittschuhe, empfiehlt in bester Auswahl en gros und en détail zu billigen Preisen: Wils. Guagels u. Co., Ring 3.

Alizarin-Dinte, offerirt à Pfd. 3 Sgr., den Ctr. 10 Thlr. J. Hutstein.

Zucker-Syrup, von vorzüglicher Süße, empfiehlt à Pfd. 1 1/2 Sgr. Karl Steulmann, Universitätsplatz u. Schmiedebrücke-Ecke 36.

Frische Hasen, gespickt 22 Sgr., kleine 14 Sgr. empfiehlt: M. Koch, Wildhändler, Ring 7.

Mein Lager der vorzüglichsten Weine, Rum's, Brac, Cognac, bietet eine entsprechende Auswahl; ich bin bemüht gewesen gute Einkäufe zu machen, weshalb ich im Stande bin, die billigsten Preise zu stellen.

August Schulz, Weinhandlung, Altbücherstr. 11.

Alles für 14 Sgr. Ein billiges Weihnachtsgeschenk: 1 Schultasche, 12 Stück Schreibbücher, 6 feine Bilderbogen, 1 Zuckerkasten, 1 Bilder-Album, 1 Ein mal Eins, die 10 Gebote, 3 Morgen-, Mittags und Abend-Gebete, 1 Zeichenheft mit 18 Vorlagen, 1 Schiefertafel, 1 Federpenal, 12 Stahlfedern, 1 Stahlfederhalter, 1 Bleistift, 2 Schiefertafeln.

Julius Hofert u. Co., Ring 43 u. Schweidnitzerstr. 48. Ausländische Kassen-Anweisungen nehmen wir zum vollen Werthe.

Gut regulirte Uhren aller Art empfiehlt die Uhrenhandlung des H. König, Bücherplatz Nr. 5.

